Ina Scharrenbach und Cristos Katzidis informieren sich bei der Stadt Bergkamen: Zukunft des kommunalen Ordnungsdienstes im Fokus

(v. l.) Patrick Gundlach (Teamleiter Kommunaler Ordnungsdienst), Markus Höll (Leiter des Ordnungsamtes), Herbert Krusel (CDU-Kreistagsmitglied), Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen), Thomas Heinzel (Bürgermeister der Stadt Bergkamen), Christine Busch (Erste Beigeordnete der Stadt Bergkamen), Christos Katzidis (innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion), Susanne Melchert (CDU-Kreistagsmitglied) und Sybille Weber (Kreisgeschäftsführerin der CDU).

Wie können kommunale Ordnungsämter künftig noch besser für

Ordnung und Sicherheit vor Ort aufgestellt werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach und der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Cristos Katzidis, bei ihrem Besuch im Bergkamener Ordnungsamt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Heinzel informierten sich Scharrenbach und Katzidis ausführlich über die Strukturen und die tägliche Arbeit des Bergkamener Ordnungsamtes. Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem der organisatorische Aufbau, die personelle Ausstattung, die Einsatzmittel sowie die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Ordnungsamtes leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für Sicherheit und ein gutes Miteinander in unserer Stadt. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen an die kommunalen Ordnungsdienste stetig“, erklärt Bürgermeister Thomas Heinzel.

Thematisiert wurde auch die Ausbildung der Beschäftigten. Diskutiert wurde die Möglichkeit, eine eigenständige Berufsausbildung für den kommunalen Ordnungsdienst zu etablieren, die gezielt auf die besonderen Anforderungen des Tätigkeitsfeldes vorbereitet.

„Ordnung und Sicherheit finden vor allem vor Ort statt. Die Kommunen und ihre Ordnungsdienste sind dabei ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsarchitektur“, betonte Ina Scharrenbach. „Deshalb ist es wichtig, sich unmittelbar vor Ort ein Bild von den konkreten Anforderungen und Herausforderungen zu machen.“

Beim anschließenden Austausch mit dem Leiter des Ordnungsamtes, Markus Höll, und dem Teamleiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), Patrick Grundlach, erhielten die Gäste einen unmittelbaren Einblick in die praktische Arbeit der Bergkamener Ordnungskräfte.

Für die Stadt Bergkamen steht fest: Die Anforderungen an

kommunale Ordnungsdienste werden auch künftig weiter steigen. Umso wichtiger ist es, gemeinsam mit Land und Kommunen über zukunftsfähige Strukturen zu beraten.